



Foto: Gerd Michael

Unsere Orgelfahrt ins Zittauer Gebirge beginnt an der 2014 geweihten und somit praktisch nagelneuen Ekkehart-Groß-Orgel (Titelbild) der Kirche Großschönau, dem malerischen Ort mit seinen reizvollen, für die Oberlausitz typischen Umgebendehäusern. Nach dem Mittagessen können Sie den historischen Ortskern Großschönaus, auch „Textildorf“ genannt, das Deutsche Damast- und Frottiermuseum mit Schauwerkstatt (ddfm.de), in dem Sie die Geschichte der Textilherstellung an vielen Exponaten, zum Beispiel auch funktionsfähigen historischen Webstühlen, erleben, oder den „Textillehrpfad“ auf einem Spaziergang individuell kennenlernen.



Foto: Deutsches Damast-und Frottiermuseum

Nach dem Besuch in Großschönau geht es im Zittauer Gebirge, seit 2007 als „Naturpark Zittauer Gebirge“ der 100. Naturpark Deutschlands, zur Bergkirche Oybin mit dem historischen Tamitius-Prospekt, der eine moderne Schuster-Orgel beherbergt.



Schuster-Orgel der Bergkirche Oybin
Foto: Wikipedia / René Plath

Schließlich reisen wir nach Lückendorf-Unterdorf mit der 2018 sanierten historischen Dorfkirche, wobei auch die Nikolaus Prescher aus dem 18. Jahrhundert zugeschriebenen Emporenbilder restauriert wurden.



Kirche Lückendorf
Foto: Wikipedia